Rekord beim traditionellen Recknitztallauf

Knapp 300 kleine und große Läufer waren in Kavelsdorf dabei

Eixen/vpb/db. Teilnehmerrekord beim Recknitztallauf: Knapp 300 Kinder, Frauen und Männer traten am Himmelfahrtstag in Kavelsdorf an, um eine der unterschiedlich langen Strecken durch das anspruchsvolle und landschaftlich reizvolle Recknitztal in Angriff zu nehmen. Im vergangenen Jahr wurden noch 203 Teilnehmer gezählt, nun also gut 100 Starter mehr. Zum dritten Mal haben die Gemeinde Eixen und der Kavelsdorfer Sportverein den Lauf, der allerdings eine langjährige Tradition hat, organisiert. Bei der Premiere im Jahr 2013 waren es noch an die hundert Teilnehmer. Nun also die dreifache Starterzahl. »Das hat wohl etwas damit zu tun, dass sich der Lauf herumspricht«, meint André Bonitz, der Eixener Bürgermeister.

Start der kleinen 800-Meter-Läufer. Insgesamt waren beim Recknitztallauf knapp 300 Läufer dabei. Foto: André Bonitz

Es wurde mehr Werbung gemacht - auch mit der gesteigerten Qualität, berichtet er weiter. Aus ganz Deutschland kamen die Teilnehmer. Und die erwartete eine beschwerliche Strecke - die Recknitztalregion ist bekannt für ihre Anhöhen. 1:34 Stunden hat der schnellste Läufer - Nico Mecklenburg aus Dresden - für den Halbmarathon benötigt. Die Siegerin bei den Frauen benötigte 1:58 Stunden: Iris Metzner (Barth BB Läufer).

Auch wenn er sich sehr über die große Resonanz freut: Für André Bonitz ist klar, dass sich im kommenden Jahr beim Recknitztallauf einiges ändern muss. »Wir müssen die Orga anders aufstellen«, sagt er. Mehr Beteiligte müssen mit ins Boot geholt werden, mehr Helfer. Und auch die Walker, die sich zum Teil recht stiefmütterlich behandelt gefühlt haben, sollen mehr Aufmerksamkeit bekommen. Die Ergebnisse sind unter www.tollense-timing.de abrufbar.

Quelle: Stralsunder Blitz am Sonntag vom 24.05.20154